

# „KOMM HERÜBER UND HILF UNS!“

## PHILIP GRÖBE IST DER NEUE GEMEINDEREFERENT IN NEUKEMATEN

„Ich bin da!“ Das waren meine Worte, als ich im Juni dieses Jahres zum Kirchturm und seinem goldschimmernden Kreuz auf sah. Den Kirchturm und den Himmel über Neukematen, der auch an diesem Junitag so ein schönes Blau hatte, kannte ich bereits von einem Plakat, das Pfarrer Andreas Meißner am Schwarzen Brett bei uns an der Staatsunabhängigen Theologischen Hochschule (STH) in Basel aufgehängt hatte. „Komm herüber und hilf uns!“, stand darauf. Und das ging mir damals ins Herz!

Vom Plakat-Erlebnis bis zur Kirchturm-Erfahrung vor Ort in Neukematen verging mehr als ein halbes Jahr. In dieser gesamten Zeit hatte ich trotz der ansprechenden Werbung keinen direkten Kontakt aufgenommen, denn man hatte mich auf die Christusbewegung aufmerksam gemacht und mir gesagt, ich möchte mich doch an

Pfarrer Friedrich Rößler wenden. Das Programm der Christusbewegung hatte mich so fasziniert, dass die Option Österreich erst mit der Christusbewegung vorstellbar wurde. Dass eine Verbindung zwischen dem Kirchturm in Neukematen und der Christusbewegung bestand, das war mir nicht bewusst.

Erst an diesem Tag, als ich mit Pfarrer Martin Eickhoff, Ihrer Kuratorin Susanne Hoffelner und das Plakat in den Händen haltend vor dem Kirchengebäude in Neukematen stand und zum Kreuz auf der Spitze des Turms hinaufschaute, wurde mir klar, dass Gott einen Plan hat. Und als Susanne Hoffelner während der Führung durch das Kirchengebäude auf die Bibel am Altar zeigte und sagte: „Darum geht's!“, waren die übrigen Zweifel genommen. Gott hat mich gerufen in den Dienst der evangelischen Kirche in Österreich!



Nach weiteren gegenseitigen Beschnupperungen Ende August und im Oktober, freuen wir uns auf den Umzug im Jänner und auf das Leben bei und sehr gerne mit Ihnen! Wir, das heißt, meine Frau Deborah und ich und unser fünf Monate alter Sohn Ezeziel (gesprochen: E-sek-jel). Gerne dürfen Sie uns drei in Ihr Gebet einschließen und für eine gute Vorbereitung des Umzugs, den Abschluss meiner Masterarbeit und einen guten Start in der neuen Heimat beten.

*Es grüßen Sie herzlich:*

*Philip und Deborah mit Ezeziel!*

